

# Die Kinder sollen nicht leer ausgehen

## Freundeskreis Asyl sammelt

**RHEINFELDEN** (BZ). Coronabedingt kann die Weihnachtsfeier des Freundeskreis Asyl dieses Jahr nicht stattfinden. Doch zumindest die Kinder der Flüchtlingsfamilien sollen nicht leer ausgehen, heißt es in einer Mitteilung. So bekommen die knapp 30 Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft Schildgasse weihnachtliches Gebäck sowie ein Geschenk der Aktion Sterntaler.

Aufwändiger ist, die knapp 120 Kinder zu beschenken, die verteilt in der sogenannten Anschlussunterbringung leben. Zusammen mit Netzwerkpartnern wie dem Kirchenbezirksbeauftragten für Flucht & Migration versucht der Freundeskreis Asyl, die Familien ausfindig zu machen und sie über die Aktion zu informieren. Wer solche Familien kennt, soll diese gerne noch darauf ansprechen. Der Freundeskreis hat einen Flyer auf Deutsch, Türkisch, Arabisch und Persisch erstellt, der digital versendet werden kann. Es werden folgende Angaben benötigt: Familienname, Straße, Alter des Kindes, Junge/Mädchen. Diese Informationen nehmen Wolfgang Gorenflo (☎ 0157/511 828 67) oder Danielle Hirschberger (☎ 0176/42622922) entgegen.

Die Kinder erhalten kurz vor Weihnachten an der Haustüre ein von einem Drogeriemarkt gesponsertes Geschenk sowie eine Geschenktüte, die Menschen aus Rheinfelden gepackt haben. Der Freundeskreis Asyl bittet die Bevölkerung, noch weitere Weihnachtstüten zu befüllen, etwa mit Süßigkeiten (Schokolade, Kekse), haltbarem Obst, Stifte, einem Malblock – jedoch keine Geschenke wie Puppen oder Autos. Auch verderbliche Ware soll nicht eingefüllt werden.

Die leeren Tüten können in der offenen Christuskirche und im evangelischen Pfarramt, Müßmattstraße 2 (dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr) sowie im katholischen Pfarramt St. Josef, Friedrichstraße 32 (montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr) abgeholt werden. Beide Pfarrämter nehmen die Weihnachtstüten bis Donnerstag, 17. Dezember, gerne gefüllt zurück. Weitere Informationen erteilt Jörg Hinderer unter joerg.hinderer@kbz.eki-ba.de und unter ☎ 0162/7243342.